SD 011-2-0

6. Sitzung des Bezirkstags Schwaben

N i e d e r s c h r i f t

über die 6. Sitzung des Bezirkstags Schwaben
am Donnerstag, den 24.07.2014
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 5. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 8.5.2014

2. Bericht der Geschäftsleitung Tagungszentrum und Bildungswerk Irsee

3. Bericht der Jugendbeauftragten des Bezirks Schwaben

4. Bericht des Behindertenbeauftragten des Bezirks Schwaben

5. Beteiligungsbericht 2012

6. Anpassung/Änderung der Richtlinien zur Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienste und psychosozialen Suchtberatungsstellen in Schwaben ab 2015

7. Gesamtkonzept des Bezirks Schwaben für eine bedarfsgerechte Versorgung von älter werdenden Menschen mit Behinderung

8. Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Neue Einrichtung der St. Lukas-Klinik gGmbH

9. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich, Dominikus-Ringeisen-Werk Förderstätte Pfaffenhausen - Außenstelle Augsburg Aufstockung der Förderstättenplätze

10. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich Donau-Iller Werkstätten

11. Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich Donau-Iller Wohnstätten Illertissen Kurzzeit-/Verhinderungspflege

12. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 09:35 - 10:55 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:
Jürgen Reichert

stv. Bezirkstagspräsident:
Alfons Weber

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:
Alexander Abt
Wolfgang Bähner
Petra Beer
Stefan Bosse
Manfred Buhl
Renate Deniffel
Stephanie Denzler
Dr. Gerhard Ecker
Fritz Effenberger
Johann Fleschhut
Erwin Gerblinger
Frederik Hintermayr
Kirsi Hofmeister-Streit
Barbara Holzmann
Ursula Lax
Dr. Johann Popp
Herbert Pressl
Martin Sailer
Peter Schiele
Dr. Hermann Seiderer
Volkmar Thumser
Hans-Joachim Weirather

Protokollführung:
Andrea Nemitz

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:
Direktor der Bezirksverwaltung Schneid
Regierungsdirektorin Kreutmayr
Beteiligungsmanagement Fr. Ullmann
Vorstandsvorsitzender KU Düll

Entschuldigt:

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:
Alexander Hold
Edgar Rölz
Sissi Veit-Wiedemann

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 9.35 Uhr den öffentlichen Teil der 6. Sitzung des Bezirkstags Schwaben. Er begrüßt die Anwesenden und entschuldigt die Herren Bezirksräte Hold und Rölz. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Er ergänzt die Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung bei Bekanntgaben und Verschiedenes um Parkplatzsituation Oberschönenfeld und im nichtöffentlichen Teil der Sitzung um Neubau Verwaltungsgebäude.

Die Mitglieder des Bezirkstags erklären sich hiermit einstimmig einverstanden.

Für den öffentlichen Teil der Sitzung wird eine Tischvorlage verteilt.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 5. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 8.5.2014

Das Protokoll des öffentlichen Teils der 5. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 08.05.2014 wurde den Mitgliedern des Bezirkstags fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der öffentliche Teil des Protokolls der 5. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 08.05.2014 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 24 : 0

TOP 2 Bericht der Geschäftsleitung Tagungszentrum und Bildungswerk Irsee

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Da Herr Dr. Raueiser leider nicht anwesend sein kann, wird der Bericht der Geschäftsleitung Tagungszentrum und Bildungswerk Irsee auf die nächste Sitzung des Bezirkstags verschoben.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 3 Bericht der Jugendbeauftragten des Bezirks Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrätin Deniffel berichtet über Ihre Tätigkeit als Jugendbeauftragte des Bezirks Schwaben.

Ihr Bericht wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 4 Bericht des Behindertenbeauftragten des Bezirks Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirksrat Thumser berichtet anhand einer Powerpoint-Präsentation über seine Tätigkeit als Behindertenbeauftragter des Bezirks Schwaben.

Der Bericht wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 5 Beteiligungsbericht 2012

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert bedankt sich bei Frau Ullmann für die Erstellung des Beteiligungsberichtes 2012 des Bezirks und erwähnt zudem, dass geplant sei, das Beteiligungsmanagement in eine eigene Stabsstelle umzuwandeln.

Frau Ullmann berichtet, dass der Beteiligungsbericht 2012 den Mitgliedern des Bezirkstags vor einigen Wochen zugesandt und bereits in der Sitzung des Bezirksausschusses am 17.07.2014 vorgestellt wurde. Dem Beteiligungsbericht liegt ein Organigramm bei, auf dem alle Beteiligungen des Bezirk Schwaben ersichtlich sind.

Auf Nachfrage von Bezirksrat Abt, welche Aufgaben der Beirat der LEW AG habe und ob die Bezüge der Mitglieder des Beirates Monats- oder Jahresbezüge seien, teilt Bezirkstagspräsident Reichert mit, dass es sich um Jahresbezüge handle. Der Beirat setzt sich aus über 20 Vertretern von Institutionen, Politik und Kooperationspartnern zusammen, dessen Aufgabe es ist, die LEW in fachlicher Hinsicht zu begleiten und zu beraten. Herr Reichert ist hier als berufenes Mitglied für den Bezirkstag als Beiratsvorsitzender gewählt. Als Aufsichtsratsvorsitzender jedoch ist er nicht durch den Bezirk delegiert oder auch nicht Vertreter des Bezirks sondern ad personam. Für Herrn Bezirkstagspräsident Reichert ist es wichtig, die LEW gerade auf Arbeitsplätze, moderate Strompreise und schwäbische Engagements hin zu beraten und zu begleiten.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 6 Anpassung/Änderung der Richtlinien zur Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienste und psychosozialen Suchtberatungsstellen in Schwaben ab 2015

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr erläutert den Sachverhalt.

Unter Federführung des bayerischen Bezirketags wurden die bayerischen Richtlinien zur Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienste und Psychosozialen Suchtberatungsstellen in Schwaben ab 2015 neu gefasst. Daher sind auch die Richtlinien des Bezirks Schwaben mit Änderungen bzw. Anpassungen ab 2015 überarbeitet worden. Die überarbeiteten Richtlinien

sind bereits im Sozial- und Psychatrieausschuss am 10.07.2014 sowie im Bezirksausschuss am 17.07.2014 beschlossen worden.

Die Mitglieder des Bezirkstags fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirkstag beschließt die Neufassung der Richtlinien zur Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienste und Psychosozialen Suchtberatungsstellen in Schwaben ab 2015.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 24 : 0

TOP 7 Gesamtkonzept des Bezirks Schwaben für eine bedarfsgerechte Versorgung von älter werdenden Menschen mit Behinderung

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor.

Über das Gesamtkonzept des Bezirks Schwaben für eine bedarfsgerechte Versorgung von älter werdenden Menschen mit Behinderung wurde sowohl im Sozial- und Psychiatrieausschuss am 10.07.2014 als auch im Bezirksausschuss am 17.07.2014 beraten. Im Bezirksausschuss wurde der Wunsch geäußert, dass alle zwei Jahre ein Bericht erfolgen und das Gesamtkonzept überarbeitet werden solle.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirkstag stimmt dem weiter entwickelten Gesamtkonzept des Bezirks Schwaben für eine bedarfsgerechte Versorgung von älter werdenden Menschen mit Behinderung mit dem Zusatz, dass das Gesamtkonzept nach zwei Jahren zu überarbeiten sei, zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 24 : 0

TOP 8 Neue Maßnahmen im SGB XII Bereich, Neue Einrichtung der St. Lukas-Klinik gGmbH

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr erläutert den Sachverhalt.

Im Sozial- und Psychiatrieausschuss am 10.07.2014 und im Bezirksausschuss am 17.07.2014 wurde über die Schaffung von 24 Plätzen für geistig behinderte Menschen mit schwerwiegenden Verhaltensstörungen durch die St.-Lukas-Klinik gGmbH am Standort Opfenbach-Mellatz beraten. Im Sozial- und Psychiatrieausschuss wurde die Maßnahme einstimmig, im Bezirksausschuss mehrheitlich beschlossen.
Bezirksrätin Holzmann erklärt, dass sie entgegen ihrer Zustimmung im Sozial- und Psychiatrieausschuss der Maßnahme in der heutigen Bezirkstagssitzung nicht zustimmen werde. Grund hierfür sei die spezielle Sachangelegenheit, die den Bezirksräten in einer nur einseitigen Sitzungsvorlage ca. eine Woche vor der Sitzung des Sozial- und Psychiatrieausschusses zugeleitet wurde. Das Verfahren sei schwierig, äußerst komplex und es fehlen Stellungnahmen z.B. von der Lebenshilfe, Regens-Wagner oder Ursberg, wie mit dem Personenkreis von geistig und gleichzeitig schwer psychisch behinderten Menschen umgegangen werden könne. Sie halte es außerdem für problematisch, 24 Menschen mit so komplexen mehrfachen Behinderungen an einem Ort zu betreuen. Zudem sei die Angelegenheit trotz Zusiche-

rung nicht im GPV behandelt worden. Sie betont ausdrücklich, dass ihre Gegenstimme nichts mit diesen Menschen zu tun habe, sondern lediglich damit, wie die Angelegenheit präsentiert wurde.
Bezirksrat Abt schließt sich der Meinung von Frau Holzmann an. Auch er weist ebenfalls nochmals ausdrücklich auf die bereits vorgetragenen Gründe hin, warum sie der Maßnahme nicht zustimmen.

Auf Nachfrage von Bezirksrat Effenberger, ob solche Angelegenheiten in Zukunft ggfs. anders vorbereitet und präsentiert werden, erwidert Bezirkstagspräsident Reichert, dass die Mitarbeiter der Sozialverwaltung stets alle Angelegenheiten prüfen und sorgfältig vorbereiten.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirkstag stimmt der Schaffung von 24 Plätzen für geistig behinderte Menschen mit schwerwiegenden Verhaltensstörungen durch die St.-Lukas-Klinik gGmbH am Standort Opfenbach-Mellatz zu.

- Abstimmungsergebnis: 21 : 3
(Gegenstimmen: Bezirksrätin Hofmeister-Streit
Bezirksrätin Holzmann
Bezirksrat Abt)

TOP 9 Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich, Dominikus-Ringeisen-Werk Förderstätte Pfaffenhausen - Außenstelle Augsburg Aufstockung der Förderstättenplätze

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr berichtet über den Sachverhalt.

Sowohl der Sozial- und Psychiatrieausschuss am 10.07.2014 als auch der Bezirksausschuss am 17.07.2014 haben die Maßnahme einstimmig beschlossen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirkstag stimmt der Schaffung von weiteren 7 Plätzen für Menschen mit Sehbehinderung an der Förderstätte Pfaffenhausen, Außenstelle Augsburg des Dominikus-Ringeisen-Werkes (Gesamtplatzzahl künftig 14 Plätze) zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 24 : 0

TOP 10 Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich Donau-Iller Werkstätten

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr trägt den Sachverhalt vor.

Sowohl der Sozial- und Psychiatrieausschuss am 10.07.2014 als auch der Bezirksausschuss am 17.07.2014 haben über die Erweiterung der Donau-Iller Werkstätten beraten und die Maßnahme einstimmig beschlossen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirkstag stimmt der Erweiterung der Donau-Iller Werkstätten wie folgt zu:

90 Werkstattplätze am Standort Illertissen
24 Förderstättenplätze am Standort Illertissen
12 Förderstättenplätze am Standort Neu-Ulm

Die Donau-Iller Werkstätten verfügen dann über folgende Platzzahlen:

Senden WfbM:	245 Plätze
Senden Förderstätte:	24 Plätze
Neu-Ulm WfbM:	175 Plätze
Neu-Ulm Förderstätte:	30 Plätze
Illertissen WfbM:	90 Plätze
Illertissen Förderstätte:	24 Plätze

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 24 : 0

TOP 11 Neue Maßnahmen im SGB XII-Bereich Donau-Iller Wohnstätten Illertissen Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Frau Kreutmayr erläutert den Sachverhalt.

Sowohl der Sozial- und Psychiatrieausschuss am 10.07.2014 als auch der Bezirksausschuss am 17.07.2014 haben die Maßnahme einstimmig beschlossen.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss:**
Der Bezirkstag stimmt der Schaffung von vier Kurzzeit-/Verhinderungspflegeplätzen im Wohnheim Bruderhaus Illertissen der Lebenshilfe Donau-Iller zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 23 : 0
(Bezirksrat Bosse bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 12 Bekanntgaben und Verschiedenes

Weiterentwicklung des Ratsinformationssystems

Auf die verteilte Tischvorlage wird verwiesen.

Direktor Schneid gibt bekannt, dass im Bezirksausschuss am 17.07.2014 die Weiterentwicklung des Ratsinformationssystems angesprochen wurde. Es gäbe zwei Möglichkeiten: Entweder könne das seit 2011 eingeführte Programm „Session“ von Living Data/AKDB mit dem Zusatzprogramm „Mandatos“ aufgerüstet werden, wie es bereits beim Landratsamt Augsburg angewandt wird. Die Alternative wäre ein neues Programm eines anderen Anbieters, wie es z.B. das Landratsamt Neu-Ulm anwendet. Zweckmäßig sei es, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um die verschiedenen Möglichkeiten zu prüfen.

Die gebildete Arbeitsgruppe, bestehend aus den Herren Bezirksräten Buhl, Effenberger, Pressl sowie Herrn Direktor Schneid und Frau Englisch, Sitzungsdienst, trifft sich im Anschluss an die Bezirkstagssitzung.

Parkplatzsituation Oberschönenfeld

Bezirkstagspräsident Reichert berichtet über den Sachstand zur Parkplatzsituation beim Schwäbischen Volkskundemuseum Oberschönenfeld.

Die Schaffung von Parkflächen in Oberschönenfeld wurde vom Gemeinderat im Rahmen eines Bauantrags mit deutlicher Mehrheit genehmigt (12 : 5). Ein anschließendes Gespräch mit den Kritikern dieses Vorhabens war durchaus positiv, gerade auch im Hinblick, welche Begleitmaßnahmen zum sanften Verkehr bzgl. der verschiedenen Veranstaltungen entwickelt werden könnten. Herr Reichert verdeutlichte, dass der Bauantrag zwar uneingeschränkt beschlossen werden soll, er jedoch bereit ist, auch bei Begleitmaßnahmen sich mit zu engagieren, um die Parkfläche nur in notwendigem Umfang zu nutzen. Das Ergebnis werde zeigen, welcher Umfang dann von Parkflächen genutzt wird. Über die Ergebnisse des weiteren Vorgehens kann erst gegen September/Oktober berichtet werden.

Außensprechstunden der psychiatrischen Betriebsambulanz

Bezirksrat Dr. Popp berichtet, dass die Außensprechstunden der psychiatrischen Betriebsambulanz zum 30.06.2014 eingestellt wurden. Derzeit gäbe es keine gesetzliche Grundlage. Durch den Wegfall der Außensprechstunden wird es zu zunehmenden stationären Einweisungen kommen. Es müsse die Rechtslage den praktischen Bedürfnissen angepasst werden - die Außensprechstunden sollten dringend weitergeführt werden. Deshalb bittet er um einen dringenden Appell sowohl an den Gesetzgeber als auch an den Bayerischen Bezirketag.

Bezirkstagspräsident Reichert unterstützt das Anliegen von Bezirksrat Dr. Popp. Er bittet Herrn Düll, zum Sachverhalt kurz Stellung zu nehmen.
Dieses Angebot der Außensprechstunden gab es nur in Schwaben und musste eingestellt werden. Nur am Klinikstandort darf ambulant behandelt werden. Patienten dürfen zuhause oder in Heimen aufgesucht werden, aber es darf keine Außensprechstunden geben. Diese haben in kleinem Rahmen begonnen (ca. 2 Stunden einmal pro Woche, später dann als 5-Tage-Woche) und wurden viele Jahre fortgeführt. Durch gezielte Indiskretion an höchste Stellen mussten die Außensprechstunden der psychiatrischen Betriebsambulanz nun zum 30.06.2014 eingestellt werden. Herr Düll sieht zwar die Möglichkeit, an den Bezirketag heranzutreten, allerdings verbunden mit großen Schwierigkeiten, da dies in den Aufgabenbereich des Bundestags fällt.

Bezirkstagspräsident Reichert dankt Herrn Düll, möchte die Angelegenheit trotzdem politisch unterstützen und wird mit Einverständnis der Mitglieder des Bezirkstags ein Schreiben fertigen und den Fraktionsvorsitzenden zukommen lassen.

Turnier in Wildpoldsried

Bezirkstagspräsident Reichert bedankt sich bei den Bezirkstagsmitgliedern, die sich bereits für das Turnier angemeldet haben und freut sich auf weitere Anmeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 10:55 Uhr den öffentlichen Teil der 6. Sitzung des Bezirkstags Schwaben.

Augsburg, den 24.07.2014

gez.
Jürgen Reichert
Bezirkstagspräsident

gez.
Andrea Nemitz
Verwaltungsangestelle